

Sechs Mal die Eins vorm Komma

Was hat eine dreijährige Berufsausbildung mit einer Flugreise zu tun? Die Frage stellt sich für die Klasse O 14 der Berufsfachschule für Krankenpflege am St.-Anna-Krankenhaus nach einer Punktlandung beim Examen nicht mehr.

Sulzbach-Rosenberg. (wbe) Der nächste Kurs O 15 hatte die Bühne im Gasthaus Am Forsthof in den Passagierraum eines Flugjets verwandelt. 15 junge Frauen und Männer checkten ein und nahmen nach einem Körperscreening Platz. Klassenleiter Reiner Klopsch und stellvertretende Schulleiterin Sabine Sperber fungierten als Pilot und Co-Pilotin. Zusätzlich wurden die Geräusche eines startenden Flugzeugs eingespielt.

Der stellvertretende Vorstand des Kommunalunternehmens Krankenhäuser im Landkreis Amberg-Sulzbach, Roland Ganzmann, verglich die vergangenen drei Jahre mit einer 1084-tägigen Abenteuerreise mit Stürmen und Turbulenzen, jedoch auch emotional und manchmal lustig. Letztendlich sei aber nun das Ziel planmäßig und souverän erreicht. Die Vertreterin der Regierung der Oberpfalz, Dr. Christine Endres-Akbari, sei erstaunt gewesen, wie außergewöhnlich gut alle Prüflinge bestanden hatten.



Für ihre besonders guten Leistungen erhielten (sitzend, von links) Melanie Kirsch (1,0), Marina Ehras (1,3), Ann-Kathrin Rösel (1,3), Melissa Bosser (1,0), Martin Zimmermann (1,0) und Ralph Friend (1,0) den Staatspreis der Regierung. Dazu gratulierten (stehend, von links) Schulleiter Hans-Jürgen Bruhn, Lehrerin Lydia Hölzle, stellvertretender Krankenhaus-Vorstand Roland Ganzmann, stellvertretende Schulleiterin Sabine Sperber, Lehrerin Christine Eikam, Ärztl. Lehrkraft Barbara Wagner, Bürgermeister Michael Göth und Klassenleiter Reiner Klopsch. Bild: wbe

Landrat Richard Reisinger versicherte als Flughafenbetreiber, dass Sulzbach-Rosenberg gut gewartet werde und keine Insolvenz drohe, aber das Kernstück eines Betriebes immer das gute Personal sei. Klassenleiter Reiner Klopsch lobte die gute Gemeinschaft der „kleinen, jedoch sehr speziellen Gruppe“. Neun der fünfzehn Absolventen werden als Mitarbeiter im St.-Anna-Kranken-

haus übernommen; andere wechseln nach Murnau, Erlangen, München, Regensburg und Lüneburg.

Zur Zeugnisübergabe schritt der Schulleiter Hans-Jürgen Bruhn. Er stellte heraus, dass sechs Examinierete für eine Abschlussnote mit der Eins vor dem Komma den Staatspreis der Regierung erhalten. Klassensprecherin Melissa Bosser ließ es nicht

bei Dankesworten bewenden. Sie überreichte den Ausbildern Rosen und kleine Geschenke.

In der Showeinlage „Schlag den Klopsch“ trat der Klassenleiter dann gegen seine Kollegin Lydia Hölzle von der O 15 an. Moderiert von Viktoria Strobl, bewältigten sie vier heitere Spiele. Klopsch ging mit einem Punkt Vorsprung als Sieger daraus hervor.